

Seite 26.

Hartmann, (Daniel Glieb,) am Ende seines Art. add.:  
Vergl. Sein Bildnis in gr. 4. von C. A. Brummer,  
nach D. F. Weller, 1790.

Seite 27.

Hartmann, (Erdmann Gottlieb,) add.:  
Vergl. Lauf. MS. 1802. l. 412 ff.

Seite 28.

von Hartmann, (Friedrich Gottlob,) add: Er wurde  
1802 Bürgermeister.

Nach Hartmann, (Gottlieb,) inser.:

\* Hartmann, (Karl Gottlieb,) (1745) Oberamtsadvocat  
und Procurator Filci zu Budissin, wo er auch  
seinem Vater, Theophilus Hartmann, J. U. D., 1718  
am 22. Sept. geboren wurde; studirte in seiner Va-  
terstadt und in Wittenberg. Er starb nach 1750.

§§ D. (praef. D. F. B. Carpzov) de allotrioepiscopia  
Ictorum; Vit. 1745. 4.

Seite 30.

Hartnast von Felsbart, (Johann Jacob,) add.: Er  
war zu Löwenberg in Schlesien geboren, (wo sein Va-  
ter, der 1640 vom Kaiser Ferdinand III. war geadelt  
worden, das Landsyndikat verwaltete,) und wurde  
1664 Landsyndikus in Budissin. Seine Leiche wurde  
in Puschwitz begraben. Zu seinen Schr. add.:

§§ Bedenken über die Frage: ob vermöge derjenigen  
Macht und Gewalt, welche denen Vasallen in dem  
Privilegium, wegen freier Alienirung ihrer Lehngü-  
ter ertheilt worden, ein Vasall bemächtigt sey, einen  
oder mehr seiner Unterthanen, samt Grund und Bo-  
den, Dienste und Jurisdictionsfrey zu machen? ab-  
gedruckt in Weinarts Lehnrechte, im Anhang.

Bei No. 5 add.: \* Seine Anmerk. und Erläuter. zur  
Amts- und Gerichtsordnung sind in Weinarts  
N. und G. II. 39 ff. abgedruckt, — ingl. seine An-  
merk. zu Kaiser Rudolph II. Mandat die peincl. Sa-  
chen betr. Ebd. III. 78 ff.

Seite 31.

Hartwig, (Friedrich August,) f. S. II.

Seite 33.

Vor Haßfurth, (Johann Eph.) inser.: